

Wohnungslosigkeit - Jeder Mensch braucht ein Zuhause

Termin/e

Plätze verfügbar: 09.09.2025, 09:00 - 16:00 Uhr

Oldenburg

Teilnahmeentgelt

255 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Umsatzsteuer.

In diesem Seminar erlernen Sie praxisrelevante Kenntnisse über das Phänomen „Wohnungslosigkeit“ und Wege, im Rahmen einer Wohnungsnotfallhilfe praktische Unterstützungssysteme zu installieren und insbesondere Wohnraumsicherung durch Prävention zu schaffen.

Dozierende/r

Sigrid Beermann-Stöveken

Inhalt

- Wohnungslosigkeit - Obdachlosigkeit - Begriffsbestimmung
- Statistik - Zahlen - Entwicklungen
- Ursachen von Wohnungslosigkeit
- Lebenssituation von Wohnungslosen
- Folgen von Wohnungslosigkeit
- Welche Hilfen haben wir?
- Ordnungsrechtliche Hilfen gem. § 22 Abs.8 SGB II und § 36 SGB XII (Mietschulden)
- Ordnungsrechtliche Unterbringung
- Persönliche Hilfen nach § 67ff SGB XII (stationär und ambulant)
- Erklärung des Hilfesystems des § 67ff SGB XII Gesamtplanung, Hilfeplanung, wirkungsorientierte Zielkontrolle u.a.
- Wohnungslosenhilfe in stationären Einrichtungen
- Vorstellung eines präventiven Ansatzes zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit als kommunale Fachstelle zur Prävention und Wohnraumsicherung in der Stadt Osnabrück
- Vorstellung der wichtigsten Untersuchungsergebnisse im Rahmen der berühmten "Seewolf - Studie"

Nutzen

Seit Jahren steigt die Anzahl der Menschen, die wohnungslos sind oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind. Schon lange sind nicht nur Randgruppen von Wohnungslosigkeit betroffen. Eine Verbesserung der Situation ist in den nächsten Jahren nicht zu erwarten.

In diesem Seminar erlernen Sie praxisrelevante Kenntnisse über das Phänomen „Wohnungslosigkeit“ und Wege, im Rahmen einer Wohnungsnotfallhilfe praktische Unterstützungssysteme zu installieren und insbesondere Wohnraumsicherung durch Prävention zu schaffen.

Zielgruppe

Alle Akteure zu dem Thema Wohnungslosigkeit, Mitarbeiter/-innen der Sozialämter, Grundsicherung, Jugendämter (wohnungslose junge Volljährige), Ordnungsbehörden, Jobcenter und alle Interessierte an diesem hoch brisanten Thema.

Arbeitsmittel und Methodik

Fachvortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Fallbeispiele

Hinweise

Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden.

Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.

Kontakt

Frau Astrid Meinen
Telefon: 0511 1609-6025
E-Mail: astrid.meinen(at)nsi-hsvn.de